

Betreff: Aktuelles Programm zum WELPENTREFFEN 2017 vom 20. bis 23. Juli 2017
Von: Weiße Schäferhunde von Tirol <info@weisse-schaeferhunde-von-tirol.de>
Datum: 06.10.2017 09:28

WELPENTREFFEN 2017

vom 20. bis 23. Juli 2017

mit Wandertagen

und anschließendem

Besuch des Salzburger Zoos

Liebe Teilnehmer/innen an unserem "Welpentreffen" 2017,

vorab eine Bitte - drucken Sie bitte diese E-Mail aus und nehmen Sie sie zum Treffen mit. Es erleichtert Ihre Planung und Sie wissen immer wann wir wo sind.

Wie in jedem Jahr sind wir wieder die angedachten Touren zur Probe gewandert. Wir hatten die ganze Zeit wunderschönes Wetter und haben nun ebenso schöne Unternehmungen für das "Welpentreffen" geplant. Die Almen und Restaurants sind, soweit das notwendig ist, für uns reserviert und wir sind überall mit unseren Weißen herzlich willkommen.



Hier nun das endgültige Programm:

Offizieller Beginn ist am Donnerstag, dem 20. Juli, um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz des Landgasthofs „Goldener Pflug“ in Frasdorf (Infos dazu unter www.goldener-pflug-chiemsee.de).

Das Treffen endet am Sonntag, dem 23. Juli, mit dem Besuch des Salzburger Zoos.



Wer schon einmal teilgenommen hat, weiß, dass jeder **genau das mitmachen kann, wozu er Freude hat**. Anreisen und Abreisen kann jeder, wann er möchte. Wir bieten einfach ein Programm für unsere Nachkommen und deren Besitzer, von dem wir denken, dass es die Entwicklung der Weißen fördert und Frauchen und Herrchen Freude und Entspannung bietet.

Es werden wieder **interessante und für alle lehrreiche Tage** sein. Sie können sich mit anderen Besitzern von Weißen Schäferhunden aus der gleichen Zucht austauschen. Wir stehen für alle Fragen zur Verfügung und helfen wo wir können. Bis jetzt wird gewiss jeder Weiße, egal in welchem Alter, der an einem Treffen unserer Weißen teilgenommen hat, positive Erfahrungen mitgenommen haben, die wohl nur bei so einem Programm mit vielen anderen Weißen möglich sind.



Da jeden Tag zwischen 12 und 25 Weiße dabei sind (die meisten beim Samstagsprogramm), **biten wir um Rücksichtnahme im Hotel, beim Wandern und in den Gaststätten. Bitte im Frühstücksraum und im Hotel Ihre/n Weißen nicht frei laufen lassen. Ist er schmutzig oder nass, bitte vor dem Betreten vom Hotel bzw. Restaurants abrubbeln. Bitte Hunde nicht nass oder schmutzig in Hotelbetten springen lassen!**

Es gibt nicht viele gute und so hundefreundliche Hotels mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis in der Hochsaison. Und –

wir wollen doch wiederkommen dürfen und willkommen sein.

1. Tag:



Am **Donnerstag** fahren wir vom **Hotelparkplatz** aus zur **Schiffsanlegestelle in Gstadt**. Parkplätze gibt es genügend in der Nähe der Schiffsanlegestelle.



Von dort fahren wir **um 13.50 Uhr mit der Fähre zur Fraueninsel**. Wir werden gemeinsam einen Inselrundgang machen. Wer möchte, kann den Klosterladen (sehr empfehlenswert) besuchen. **Um 15.30 Uhr** starten wir zu einer **Inselrundtour (ca. 1,5 Stunden)**. Das Schifffahren ist für die Frauchen und Herrchen entspannend und für die Hundelis sehr lehrreich. Wackelnde Metalluntergründe, ungewohnte Geräusche sollte jeder Vierbeiner mal erlebt haben. **Besonders für Welpen wichtig!**

Wer nicht zum Hotelparkplatz beim "Goldenen Pflug", sondern lieber direkt nach Gstadt zur Fähre kommen möchte, möchte bitte rechtzeitig an der Schiffsanlegestelle sein.

Auf der **Fraueninsel** endet die Inseltour. Danach kehren wir wie jedes Jahr **in die Kloostergaststätte** in der Nähe der Anlegestelle ein. Dort kann man hervorragend essen und das Personal ist freundlich und mag unsere Weißen. Auch die Klosterfrauen freuen sich, wenn sie einen Weißen Schäferhund treffen. Nur in den Klosterladen dürfen sie nicht mit rein, jedoch irgendwo verständlich, wenn man sich darin umschaute.



Mit der letzten Fähre fahren wir abends von der Fraueninsel nach Gstadt zurück. Wer möchte, kann anschließend mit uns den Tag gemütlich im **Hotelbiergarten** ausklingen lassen.

2. Tag:

Am **Freitag** machen wir ja immer die größere Wanderung, die **nicht für Welpen und Junghunde** unter einem Jahr geeignet ist. **Jedoch können die Jungen unter unseren Weißen wie immer ein Stück bis zur unteren Alm mitlaufen** und dort bleiben oder später wieder zu den anderen dazu kommen.

Für die Bergwanderungen empfehlen wir grundsätzlich **Bergschuhe**. Besonders heute den Weg zur Schlechtenbergalm sollte man auf keinen Fall mit normalen Schuhen gehen.

Wir treffen uns nach dem Frühstück **um 9 Uhr auf dem Hotelparkplatz**. Wer möchte oder woanders untergebracht ist, kann auch direkt zum **Parkplatz Hintergschwendt** fahren. Fahren Sie dazu vom Hotel aus nach Bernau und von da aus weiter in Richtung Aschau. Nach etwa drei Kilometern kommt links ein Schild Seiseralm. Dort biegen Sie von der Hauptstraße ab und fahren immer der gewundene und schmale Straße herauf bis zur Seiseralm. Diese lassen wir danach links liegen, indem wir der kleinen Straße weiter folgen und uns an den Schildern Parkplatz Hintergschwendt orientieren. Kurz vor dem Parkplatz liegt der Ort Hintergschwendt rechts, wir biegen jedoch links ab in Richtung Parkplatz und fahren noch ca. einen Kilometer weiter. Man kann den Parkplatz nicht verfehlen, da die Straße dort endet. Etwa **um 9.30 Uhr** werden wir vom Parkplatz zur Wanderung starten.

Vom Parkplatz gehen wir einige hundert Meter nach rechts und wandern über den Steig bis zur Forststraße. Von dort geht es dann nach links, zum Teil über ein ehemaliges Bachbett weiter in Richtung Kampenwand. Sobald wir wieder auf die Forststraße stoßen, halten wir uns links und an der nächsten Weggabelung rechts. Dann bitte aufpassen, denn auf einmal kommt eine Abzweigung nach links, die man leicht übersehen kann. Dem Wanderweg weiter geradeaus folgen. Dann am Steig bei der Kreuzung (Stein) rechts halten. Etwa nach hundert Metern sieht man links eine kleine Kapelle. Dem Steig weiter folgen. Die letzte halbe Stunde gehen wir ziemlich eben (pure Erholung :-)) über Almwiesen, mit sehr schöner Aussicht auf den Chiemsee und den Simsee, bis zu unserem Endziel **Schlechtenbergalm**. Insgesamt dauert die Wanderung bis dahin etwa eineinhalb Stunden. Es gibt Wasserstellen für die Hundelis, jedoch vorsichtshalber Wasser mitnehmen. Der Weg geht die erste Stunde, das steile Stück, durch den Wald. So ist er auch bei heißem Wetter mit unseren Weißen nicht zu anstrengend.

Wer will kann im Anschluß noch eine dreiviertel Stunde weiter zur Steinlingalm gehen und von dort aus eventuell noch den Gipfel der Kampenwand "besteigen". Da der Klettersteig ausgesetzt und mit Seilen gesichert ist, bitte nicht die Hundelies mitnehmen, wenn Sie ganz hinauf wollen

Am Abend treffen wir uns dann im Hotel, bei schönem Wetter im Biergarten, ansonsten im Restaurant.



3. Tag:

Treffpunkt am **Samstag** ist wieder der **Hotelparkplatz um 9 Uhr**.

Heute kann jeder mit. Die Tour dauert nur etwas über eine Stunde mit leichten Steigungen. Sollte ein Welpen dabei sein, kann er auch mal eine Viertelstunde getragen werden. Damit haben wir schon Erfahrung und es klappt wunderbar. Bei der letzten Wanderung haben die Teilnehmer abwechselnd zwei Welpen tragen geholfen und es hat allen Spaß gemacht – auch den Welpen.



Wir fahren vom Hotelparkplatz aus nach Erl. Bei der Kirche wechseln wir auf eine recht steile und kurvige Straße, Es geht immer der Straße nach bis zu einem Parkplatz rechts und links der Straße. Hier ist bereits die Anfahrt recht interessant und unterhaltsam :-)

Unser heutiges Ziel ist die **Kranzhornalm**. Dorthin führt ausschließlich eine (nicht geteerte Forststraße). Die Aussicht ist meist ausgesprochen schön, auch auf das Kaisergebirge. Es gibt zwar nur wenig Schatten, jedoch ist der Weg (überwiegend) recht sanft und ist für alle, die nicht völlig unsportlich sind, gut machbar. Eine genaue Wegbeschreibung ist unter <http://www.auf-den-berg.de/wandern/tirol/wanderung-auf-das-kranzhorn-und-zur-kranzhornalm> zu findem.

Für die, die möchten, geht es anschließend noch eine gute halbe Stunde weiter von der Kranzhornalm bis zum Gipfel, der jedoch nicht mit Hunden besucht werden sollte. Es geht oben ungesichert steil bergab. Es gibt als Alternative noch einen kleinen Gipfel, den man in zehn Minuten erklimmen kann, und von dem man ebenfalls einen wunderschönen Rundblick hat.

Am Abend treffen wir uns dann wieder zum Essen im Hotel.

4. Tag:

Am **Sonntag** brechen wir nach dem Frühstück **um 10 Uhr vom Hotelparkplatz** zu einem **Besuch des Salzburger Zoos Hellbrunn** (Hellbrunnerstr. 60, A-5081 Anif) auf.

Der Zoo ist wirklich sehenswert. Die Tiere werden so weit wie möglich in natürlicher Umgebung, sehr frei gehalten. Hunde sind im Zoo willkommen, außer in einigen speziellen Tierhäusern. Dort kann man sich ja abwechseln. Die einen warten draußen, beobachten inzwischen andere Tiere und die anderen besuchen diese speziellen Häuser. Jeder kann seine/n Weißen mitbringen. Da der Zoo recht weitläufig ist, empfehlen wir bequemes Schuhwerk anzuziehen.

Die Fahrzeit beträgt etwa 40 Minuten. Im Zoo kann natürlich jeder solange bleiben wie er möchte.

Wer mag, kann mit uns in die interessante Salzburger Innenstadt reinfahren und im traditionsreichen **Gasthof Stern** einkehren. Es ist ein altes, sehenswertes Gebäude, das mit modernen Elementen im Zuge der letzten Renovierung ausgestattet wurde. Die alten Räume wie Bürgerstube, Jägerstube usw. sind von der Renovierung nicht betroffen. Das Essen ist gutbürgerlich, sehr gut und zeichnet sich auch durch ein gutes Preis- Leistungsverhältnis aus. Das Personal ist freundlich und unsere Weißen willkommen. Wir haben dort keinen Tisch reserviert, da das Gebäude sehr weitläufig ist und mit vielen Sitzplätzen ausgestattet ist. Danach bietet sich an, vielleicht noch ein wenig durch die schöne Altstadt zu bummeln und ein leckeres Eis zu essen.

Für die Rückfahrt empfiehlt es sich möglicherweise, über die Landstraße bis Piding zu fahren, um den häufigen sonntäglichen Staus bei der Grenzkontrolle zu entgehen. Sollte man jedoch länger in Salzburg bleiben, sind die Tagesausflügler bereits wieder weg.

Selbstverständlich haben wir für alle Wünsche und Anregungen stets ein offenes Ohr!

Wir freuen uns auf Ihr (Dein/Euer) Kommen und das Wiedersehen!

Liebe Grüße

Gudrun und Christoph

=====

Weißer Schäferhunde von Tirol Prädikat **Empfohlene Zuchtstätte (5-Sterne)**



Weiberbrünnl 20
94405 Landau a.d. Isar

Tel. 0036-74-435123 (unser Haus in Ungarn)

Mobil 0049-176-96711975

E-Mail info@weisse-schaeferhunde-von-tirol.de



Weisse Schweizer Schäferhunde
"von Tirol"

www.weisse-schaeferhunde-von-tirol.de

